

Sitzungsniederschrift

11. Sitzung des Ausschusses für Schulen, Sport und Kultur

Sitzungsort: Theater Lazarett, Oldersumer Str. 10, 26603 Aurich		
Sitzungsdatum: 26.11.2024	Sitzungsbeginn: 15:00 Uhr	Sitzungsende: 17:15 Uhr

Mitglieder / Anwesende	Fraktion / Gruppe	Funktion Anmerkung
Vorsitz		
Odens, Roelf	CDU/FDP	
Mitglieder		
Altmann, Gila	GRÜNE	Vertretung für Frau Angelika Albers
Bathmann, Harald	SPD	
Behrens, Sven	CDU/FDP	
Biller, Anita	SPD	
de Buhr, Jürgen	SPD	
de Vries, Kevin	SPD	
Gossel, Arnold	CDU/FDP	Vertretung für Frau Saskia Buschmann
Harms, Uwe	CDU/FDP	Vertretung für Herrn Siebelt Fohrden
Trauernicht, Hinrich	SPD	
Ubben, Heinrich	FW im Landkreis Aurich	
Wienbecker, Johann	FW im Landkreis Aurich	
Wimberg, Theo	SPD	
Grundmandat		
Stauß, Detlef	AfD	Vertretung für Herrn Jan Looden
Stimmberechtigte Mitglieder		
Bloem, Tim		Vertreter*in der Eltern (allgemeinbildende Schulen)
Kubusch, Frank		Lehrervertreter*in allgemeinbildender Bereich
Sterk, Heiko		Lehrervertreter*in berufsbildender Bereich

Storm, Christian Philipp	Vertreter*in der Organisation der Arbeitnehmerverbände
--------------------------	--

Beratende Mitglieder

Schoone, Detlev	Vertreter*in des Kreissportbundes
-----------------	-----------------------------------

Verwaltung

Herrmann, Darinka	Gleichstellung
-------------------	----------------

Kleen, Jens	
-------------	--

Smolinski, Sebastian	Kreisrat
----------------------	----------

Nicht anwesend:

Mitglieder

Albers, Angelika	GRÜNE
------------------	-------

Buschmann, Saskia	CDU/FDP
-------------------	---------

Fohrden, Siebelt	CDU/FDP
------------------	---------

Grundmandat

Looden, Jan	AfD
-------------	-----

Stimmberechtigte Mitglieder

Dieken, Cathrin	Vertreter*in der Eltern (berufsbildende Schulen)
-----------------	--

Harms, Eike	Vertreter*in der Organisation der Arbeitsgeberverbände
-------------	--

Nessen, Ludwig	Vertretung der Schüler (berufsbildende Schulen)
----------------	---

Zubayo, Noah	Vertretung der Schüler (allgemeinbildende Schulen)
--------------	--

Beratende Mitglieder

Thonicke, Anne	Vertreter*in des Kreissportbundes
----------------	-----------------------------------

Verwaltung

Djuren, Tanja	Protokollführerin
---------------	-------------------

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 05.06.2024
5. Einwohnerfragestunde
6. Vorstellung des Theater Lazarett



7. Einrichtung des Schwerpunktes Ingenieurwissenschaften im Beruflichen Gymnasium der BBS 2 Aurich
Vorlage: X/2024/185
 8. Einrichtung des Bildungsganges "Werker in der Landwirtschaft" an der BBS 1 Aurich
Vorlage: X/2024/201
 9. Vereinbarung mit den kreisangehörigen Kommunen über die Zahlung von Zuweisungen nach § 118 Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG)
Vorlage: X/2024/186
 10. Förderung des Vereins Gedenkstätte KZ Engerhufe
Vorlage: X/2024/200
 11. Antrag im Rahmen der Kunst- und Kulturförderung
Vorlage: X/2024/198
 12. Erweiterung der Schule am Extumer Weg - FS Lernen - um den Schwerpunkt Emotionale und Soziale Entwicklung
Vorlage: X/2024/184
 13. Antrag der Fraktion Freie Wählergemeinschaft Landkreis Aurich: Sachstand Inselklasse
Vorlage: X-AF/2024/040
 14. Antrag der Freien Wähler: Starker Anstieg der Straftaten an Schulen – Welche Erkenntnisse liegen für den Landkreis Aurich vor?
Vorlage: X-AF/2024/023
 15. Antrag der Freien Wählergemeinschaft: Übergriffe auf Lehrkräfte – Welche Erkenntnisse liegen für den Landkreis Aurich vor?
Vorlage: X-AF/2023/040
 16. Sachstandsbericht zu Menstruationsartikeln in den kreiseigenen Schulen
 17. Verschiedenes, Wünsche und Anregungen
 18. Einwohnerfragestunde
 19. Schließung der Sitzung
-

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende Odens eröffnet die Sitzung um 15:00 Uhr.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden durch den **Vorsitzenden Odens** festgestellt.

TOP 3 **Feststellung der Tagesordnung**

Kreisrat Smolinski belehrt Herrn Bloem als neues Mitglied der Elternvertretung über die ihm obliegenden Pflichten.

Die Tagesordnung wird durch den **Vorsitzenden Odens** festgestellt.

TOP 4 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 05.06.2024**

Die Niederschrift der Sitzung vom 05.06.2024 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 2

➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 5 **Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt vor.

TOP 6 **Vorstellung des Theater Lazarett**

Eike Schmidt stellt das Theater Lazarett vor. Die Präsentation kann der Anlage 1 entnommen werden. Darin machte er deutlich, dass es dem Theater aktuell nicht gelinge, die laufenden Kosten einzuspielen – insbesondere die Zusammenarbeit mit den umliegenden Schulen und Kitas bleibt defizitär.

Abgeordneter Behrens fragt, ob eine Erweiterung des Theaters geplant sei, um die Kapazitäten zu erweitern und somit Einnahmen zu generieren.

Eike Schmidt antwortet, dass eine Wintergartenerweiterung möglich wäre. Ein größeres Haus würde jedoch keine Abhilfe schaffen, die finanzielle Förderung ist weiterhin nötig.

Auf die Frage des **Abgeordneten Behrens**, ob mobile Aufführungen denkbar sind, antwortet **Eike Schmidt**, dass die Aufführungen dadurch nicht günstiger würden. Im Gegenteil sei der Aufbau sehr aufwändig. Eine Vor-Ort-Vorstellung im Theater ist demnach kostengünstiger.

Abgeordneter Behrens weist darauf hin, dass eine finanzielle Förderung auf Dauer schwierig leistbar ist. Das Theater müsse sich möglicherweise breiter aufstellen.

Abgeordneter Wimberg teilt mit, dass die SPD sich positiv zu der Finanzierung positionieren wird.



Abgeordneter Bathmann ist der Auffassung, dass Fördergelder auch künftig möglich sein sollten.

TOP 7 **Einrichtung des Schwerpunktes Ingenieurwissenschaften im Beruflichen Gymnasium der BBS 2 Aurich**
Vorlage: X/2024/185

Frau Poppen, Schulleiterin der Berufsbildenden Schulen 2 Aurich, und **Herr Dr. Busker**, stellvertretender Schulleiter der BBS 2 Aurich, stellen den Schwerpunkt Ingenieurwissenschaften im Beruflichen Gymnasium vor. Aktuell besuchen 130 Schüler*innen die Klassen 11 bis 13. Die Anzahl der Schwerpunkte soll von vier auf drei reduziert werden. An einigen Schulen gibt es bereits Modellversuche. Es wird ein neuer Erlass erwartet, der keine Mindestschülerzahl vorsieht. Aktuell gibt es zu viele Schwerpunkte für die sinkenden Schülerzahlen. Die Schwerpunkte Mechatronik und Informationstechnik werden wenig angefragt. Es ist beabsichtigt, diese abzuschaffen und durch den Schwerpunkt Ingenieurwissenschaften zu ersetzen. Dadurch wird eine Steigerung der Schülerzahlen erwartet, da der Schwerpunkt attraktiver und moderner ist. Zudem können Lehrerstunden sowie fachspezifische Fachlehrkraftstunden eingespart werden.

Abgeordneter Behrens befürwortet den Versuch, als Schule attraktiver zu werden und dem Lehrermangel entgegenzuwirken. Er ist jedoch nicht damit einverstanden, dass die Mindestschülerzahl wegfallen soll.

Frau Poppen und Herr Dr. Busker entgegnen, dass sie sich keine Sorgen machen, dass der Schulzweig nicht gut besucht sein wird. Man müsse von faktischem Wissen abrücken und den Blick auf Kompetenzentwicklung richten. Dieser Bildungsgang ist ein moderner Ansatz.

Abgeordneter Bathmann hält den projektorientierten Ansatz für richtig und wichtig. Er fragt, ob es innerhalb des Schwerpunktes Ingenieurwissenschaften weitere fachbezogene Anwahlen gibt.

Herr Dr. Busker erklärt, dass der Schwerpunkt zu jeweils einem Viertel aus den einzelnen Bereichen bzw. Teilgewerken besteht.

Frau Poppen ergänzt, dass mit dem Abschluss die allgemeine Hochschulreife erlangt wird.

Vorsitzender Odens weist darauf hin, dass an dieser Stelle bereits Berufsorientierung stattfindet.

Abgeordneter Ubben teilt mit, dass seine Fraktion die Veränderung begrüßt.

Herr Storm begrüßt die positive Veränderung ebenfalls. Er fragt, wie die konkrete Umsetzung eines Projektes erfolgt.

Herr Dr. Busker nennt das Beispiel eines zu konstruierenden Fahrzeuges von der Planung bis zur endgültigen Fertigstellung. Die Kosten können über das Schulbudget gedeckt werden, das Geld steht der Schule bereits zur Verfügung. Außerdem verfügt die Schule über die entsprechende Ausstattung.



Herr Bloem fragt, ob es eine Verknüpfung mit den Hochschulen in der Umgebung gibt.

Frau Poppen bejaht dies. Es gibt bereits eine Kooperation mit der Hochschule Emden-Leer.

Abgeordneter Wimberg betont, dass die Studienorientierung sehr wichtig auf dem Weg zur Findung des Berufsweges ist.

Der Ausschuss für Schulen, Sport und Kultur empfiehlt dem Kreisausschuss,

der Einrichtung des Schwerpunktes Ingenieurwissenschaften im Beruflichen Gymnasium der Berufsbildenden Schulen 2 Aurich zum Schuljahr 2025/2026 vorbehaltlich des Erreichens der notwendigen Schüler*innenzahl zuzustimmen. Die Verwaltung wird beauftragt, einen entsprechenden Antrag beim Regionalen Landesamt für Schule und Bildung (RLSB) Osnabrück zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 17 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 8 **Einrichtung des Bildungsganges "Werker in der Landwirtschaft" an der BBS 1 Aurich**
Vorlage: X/2024/201

Herr Penske, Schulleiter der Berufsbildenden Schulen 1 Aurich, stellt den Bildungsgang "Werker in der Landwirtschaft" vor. Er berichtet, dass der Bildungsgang von der Conerus-Schule Norden, wo er aktuell angeboten wird, übernommen werden soll. Der Ausbildungsberuf richtet sich an Schüler*innen mit Beeinträchtigungen bzw. Entwicklungsverzögerungen. Diese erhalten die Möglichkeit zum Erwerb einer begleiteten Ausbildung. Die sozialpädagogische Betreuung erfolgt durch die Kreisvolkshochschule. An der Conerus-Schule Norden fehlt das Personal, um die dreijährige Ausbildung anbieten zu können. Da die BBS 1 Aurich bereits ein großes Angebot im Bereich der Landwirtschaft vorhält, stehen alle Ressourcen zur Verfügung. Der Bildungsgang wird zwar defizitär sein, dennoch muss die Chance für diese Zielgruppe erhalten bleiben. Die Übernahme des Bildungsganges ist eine Bereicherung für den Standort in Aurich.

Abgeordneter Behrens sieht in der Übernahme eine Schwächung für die Conerus-Schule Norden, da das Angebot dort geschmälert wird. Eine Zusammenlegung der Angebote der beiden Berufsschulen wird in den kommenden Jahren voraussichtlich häufiger Thema sein. Er hält den Bildungsgang für ein gutes Angebot für benachteiligte Menschen. Die Fraktion trägt das Vorhaben mit. Er fragt, ob ein Mindestbedarf formuliert werden muss.

Herr Penske erläutert, dass eine Klasse in der Regel durch sechs bis acht Schüler*innen besucht wird. Damit bleibt der Bildungsgang defizitär.

Abgeordneter Ubben teilt mit, dass seine Fraktion die Veränderung begrüßt und dies für einen hervorragenden Ansatz hält.

Der Ausschuss für Schulen, Sport und Kultur empfiehlt dem Kreisausschuss,

der Einrichtung des Bildungsganges Werker in der Landwirtschaft an den Berufsbildenden Schulen 1 Aurich zum Schuljahr 2025/2026 vorbehaltlich des Erreichens der notwendigen Schüler*innenzahl zuzustimmen. Die Verwaltung wird beauftragt, einen entsprechenden Antrag beim Regionalen Landesamt für Schule und Bildung (RLSB) Osnabrück zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 17 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 9 **Vereinbarung mit den kreisangehörigen Kommunen über die Zahlung von Zuweisungen nach § 118 Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG)**
Vorlage: X/2024/186

Kreisrat Smolinski berichtet, dass eine überörtliche Prüfung des Landesrechnungshofes stattgefunden hat. Dabei wurde festgestellt, dass seitens des Landkreises zu wenig Mittel an die kreisangehörigen Kommunen geleistet werden. Daraufhin wurde eine Arbeitsgruppe mit Vertreter*innen des Landkreises und der kreisangehörigen Städte und Gemeinden gegründet. In dieser wurde das weitere Prozedere festgelegt, dem alle Beteiligten zugestimmt haben.

Kreisverwaltungsoberrat Kleen stellt die Zahlen und Daten zum Schullastenausgleich vor (Anlage 2).

Abgeordneter Ubben fragt, ob die Kosten dem Landkreis bekannt waren.

Kreisverwaltungsoberrat Kleen erläutert, dass keine aktuellen Zahlen vorlagen.

Abgeordneter Ubben weist darauf hin, dass die neue Regelung erst ab 2023 greift. Dies sei nicht nachvollziehbar. Die Gelder wurden nicht gezahlt, weil die Bescheide aus den vergangenen Jahren angeblich rechtskonform seien.

Abgeordneter Wimberg verdeutlicht, dass es sich um eine Konsensentscheidung zwischen Kommunen und Landkreis handelt. Dementsprechend könne man nur zustimmen. Er richtet einen Dank an den Landkreis, das Thema auf eine sachliche Grundlage gehoben zu haben. Die SPD wird dem Beschlussvorschlag zustimmen.

Abgeordneter Behrens fragt, wann neu verhandelt wird und wann die Gelder ausgezahlt werden.

Kreisrat Smolinski erklärt, dass die Auszahlung erfolgen kann, sobald der politische Beschluss vorliegt. Es ist vorgesehen, dass 2026 – nach den Kommunalwahlen - eine Neuberechnung erfolgt.

Abgeordneter Behrens fragt, ob im Dezember mit einer Auszahlung gerechnet werden kann.



Kreisverwaltungsoberrat Kleen weist darauf hin, dass der Kreisausschuss zustimmen und die Vereinbarung unterzeichnet werden muss. Er schlägt vor, die bisherige Pauschale im Dezember auszuführen und die restliche Ausschüttung zum Beginn des neuen Jahres vorzunehmen.

Abgeordneter Gossel ist der Auffassung, dass der Einigung zwischen Gemeinden und Landkreis nur zugestimmt werden kann.

Der Ausschuss für Schulen, Sport und Kultur empfiehlt dem Kreisausschuss,

die Verwaltung zu beauftragen, mit den kreisangehörigen Kommunen, die Träger von Schulen im Sekundarbereich I sind, eine Vereinbarung über die Zahlung der Zuweisungen nach § 118 Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG) zu schließen. Die Zahlung der Zuweisungen soll unter Berücksichtigung folgender Eckpunkte vereinbart werden:

- Die kreisangehörigen Kommunen erhalten rückwirkend ab dem Jahr 2023 einen pauschalierten Betrag in Höhe von 800 €/Schüler*in
- Für die Inseln wird ein Betrag in Höhe von 1.600 €/Schüler*in zugrunde gelegt.
- Schulträger von Schulen mit weniger als 300 Schülerinnen erhalten 1.200 €/Schüler*in
- Es erfolgt eine jährliche Erhöhung um 2 %. Nach drei Jahren erfolgt eine Neuberechnung des pauschalierten Betrages (somit erstmals im Jahr 2026).

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 17 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 10 **Förderung des Vereins Gedenkstätte KZ Engerhufe**
Vorlage: X/2024/200

Frau Osterwald, Frau Hagen und Herr Kieser vom Verein Gedenkstätte KZ Engerhufe e. V. stellen den Verein vor. Genaues kann der Anlage 3 entnommen werden.

Abgeordneter Ubben lobt die gute Arbeit des Vereins. Seine Fraktion wird dem Antrag zustimmen.

Abgeordneter Behrens weist darauf hin, dass die Gelder in den Haushalt 2025 eingestellt wurden.

Abgeordneter Wimberg verweist darauf, dass auch eine inhaltliche Zustimmung erforderlich ist. Die SPD wird dem Beschlussvorschlag zustimmen.

Abgeordneter Gossel ist der Auffassung, dass der Fortbestand des Vereins gesichert werden muss. Eine Zustimmung wird erfolgen.



Abgeordneter Wienbeucker merkt an, dass Planungssicherheit wichtig für den Verein ist und wünscht den Akteuren viel Erfolg.

Der Ausschuss für Schulen, Sport und Kultur empfiehlt dem Kreisausschuss,

dem Verein Gedenkstätte KZ Engerhufe e. V. einen jährlichen Zuschuss in Höhe von bis zu 45.000 € zu bewilligen.

Abstimmungsergebnis:

⇨ Ja-Stimmen: 17 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

➡ **einstimmig beschlossen**

TOP 11 **Antrag im Rahmen der Kunst- und Kulturförderung**
Vorlage: X/2024/198

Der Ausschuss für Schulen, Sport und Kultur empfiehlt dem Kreisausschuss,

dem Theater Lazarett einen Zuschuss in Höhe von 500,00 € im Rahmen der Kunst- und Kulturförderung zu bewilligen.

Abstimmungsergebnis:

⇨ Ja-Stimmen: 17 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

➡ **einstimmig beschlossen**

TOP 12 **Erweiterung der Schule am Extumer Weg - FS Lernen - um den**
Schwerpunkt Emotionale und Soziale Entwicklung
Vorlage: X/2024/184

Kreisverwaltungsoberrat Kleen stellt die beabsichtigte Erweiterung der Förderschule Lernen um den Schwerpunkt Emotionale und Soziale Entwicklung vor (Anlage 4).

Abgeordneter Wimberg bedankt sich ausdrücklich für die ausführliche Beschlussvorlage zu diesem schwierigen Thema. Diese war wichtig für die Entscheidungsfindung. Er betont, dass der hohe Anspruch der Inklusion nicht erfüllt werden konnte. Diese Maßnahme sei als Hilferuf aus den Schulen zu verstehen. Mit einer bestimmten Klientel kommen die Schulen nicht zurecht. Er richtet einen Vorwurf an das Land, weil Verpflichtungen nicht erfüllt werden. Der Landkreis ist zu loben, weil der Landkreis das tut, was das Land tun müsste. Die Situation an den Schulen ist dramatisch. Deswegen müsse der Beschlussvorlage unbedingt zugestimmt werden.

Abgeordneter Behrens dankt der SPD für die ehrlichen Worte. Bildungspolitisch ist diese Maßnahme zwar ein Rückschritt, aber dennoch richtig. Die Förderschulen Lernen auslaufen zu lassen, war ein Fehler. Es braucht Veränderung. Dieser Schritt ist ein richtiger für die Kinder. Zudem sind die Rahmenbedingungen gegeben. Er bittet um eine einstimmige Annahme des Beschlussvorschlags.



Der Ausschuss für Schulen, Sport und Kultur empfiehlt dem Kreisausschuss,

die Verwaltung zu beauftragen, beim Regionalen Landesamt für Schule und Bildung (RLSB) einen Antrag auf Erweiterung der Förderschule (L) – Schwerpunkt Lernen, Aurich - um einen Zweig mit dem Förderschwerpunkt Emotionale und Soziale Entwicklung (ES) für den Sekundarbereich I zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 17 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

➔ **einstimmig beschlossen**

**TOP 13 Antrag der Fraktion Freie Wählergemeinschaft Landkreis Aurich:
Sachstand Inselklasse
Vorlage: X-AF/2024/040**

Abgeordneter Ubben beantragt, die Tagesordnungspunkte 13 bis 15 zu vertagen und in der nächsten Sitzung zu behandeln. Über diesen Antrag wird im Folgenden abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 0 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

➔ **einstimmig beschlossen**

**TOP 14 Antrag der Freien Wähler: Starker Anstieg der Straftaten an Schulen
– Welche Erkenntnisse liegen für den Landkreis Aurich vor?
Vorlage: X-AF/2024/023**

sh. TOP 13.

**TOP 15 Antrag der Freien Wählergemeinschaft: Übergriffe auf Lehrkräfte –
Welche Erkenntnisse liegen für den Landkreis Aurich vor?
Vorlage: X-AF/2023/040**

sh. TOP 13.

**TOP 16 Sachstandsbericht zu Menstruationsartikeln in den kreiseigenen
Schulen**

Darinka Herrmann gibt einen Sachstandsbericht zu den Menstruationsartikeln in den kreiseigenen Schulen (Anlage 5).

TOP 17 **Verschiedenes, Wünsche und Anregungen**

Es liegen keine Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt vor.

TOP 18 **Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt vor.

TOP 19 **Schließung der Sitzung**

Vorsitzender Odens schließt die Sitzung mit einem Dank an die Anwesenden um 17:00 Uhr.

gez. Odens
Vorsitzender

gez. Weihe-Brietzke
Protokollführerin

